

Mit freundlicher
Empfehlung
von Ihren Impfstoff-
Experten

SB Smith Kline Beecham
Pharma

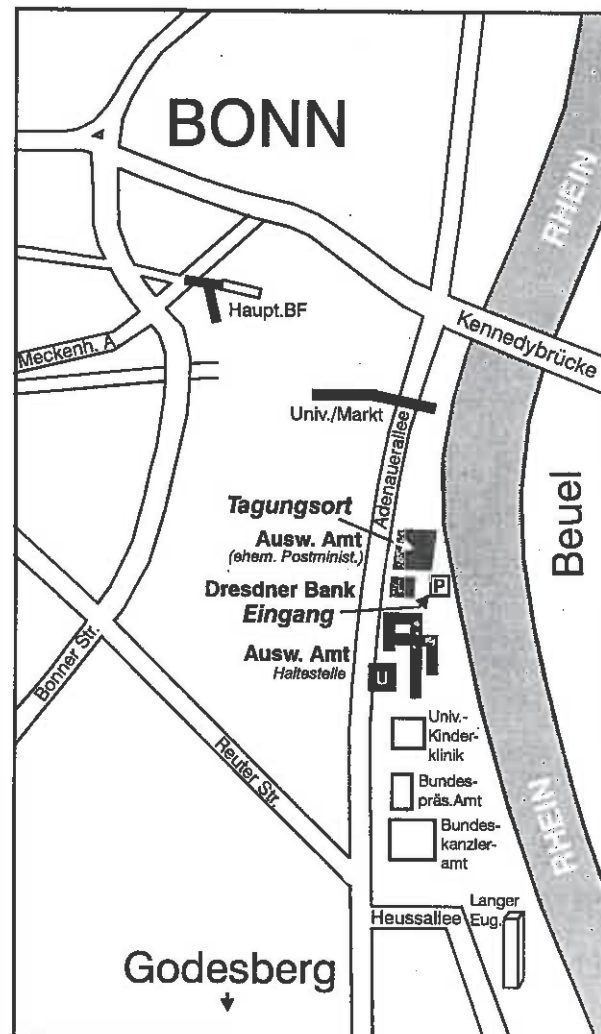
**Sächsisches
Serumwerk GmbH
Dresden**



FLEISCHHACKER KG
Laboreinrichtungen · Medizintechnik

An der Silberkuhle 19
58239 Schwerte

Lageplan und Zufahrtswege



Ausreichende **P** Parkmöglichkeit auf dem Parkdeck
des Auswärtigen Amtes (ehem. Postministerium) vorhanden

- Eingang Dresdner Bank -

U-Bahn-Anschluß: Station Auswärtiges Amt



Auswärtiges Amt

- Gesundheitsdienst -

I. Symposium

Reise- und Impfmedizin

Samstag, 11. Mai 1996

im

Auswärtigen Amt

Grußwort des Staatssekretärs

Dr. Peter Hartmann

Meine Damen und Herren,

1873 entdeckte Armauer Hansen das Leprabakterium, Robert Koch beginnt seine wissenschaftliche Karriere mit der Entdeckung des Milzbrand-Erregers. In diese Zeit fallen auch die überragenden wissenschaftlichen Leistungen von Louis Pasteur und Rudolf Virchow und - die Gründung des Auswärtigen Amtes, dessen 125jähriges Bestehen wir im vergangenen Jahr feierten.

Die Infektionsmedizin hat sich seit dieser Zeit rasant entwickelt und dazu beigetragen, daß die großen Seuchen in Europa und anderen Teilen der Welt verschwunden sind. Es ist gelungen, die Pocken auszurotten. Die Impfkampagnen der Weltgesundheitsorganisation werden auch in absehbarer Zeit die Kinderlähmung zum Verschwinden bringen.

Allerdings haben wir es auch mit neuen Seuchen, wie z.B. AIDS, zu tun.

Das Auswärtige Amt trägt für ca. 10.000 Menschen Verantwortung, die in den Tropen leben und arbeiten: seine Mitarbeiter und deren Angehörige.

Seit Mitte der 60er Jahre wird dieser Personenkreis von Ärzten des Auswärtigen Amtes mit besonderer tropenmedizinischer Fachkompetenz betreut.

Wesentliche Aufgaben dieses Gesundheitsdienstes sind Reise- und Impfmedizinische Beratungen. Er ist als Gelbfieber-Impfstelle von der WHO benannt.

30 bis 35 Mio. Menschen aus den Industrieländern weltweit reisen jährlich in die Entwicklungsländer der Tropen. Mehr als die Hälfte dieser Reisenden haben gesundheitliche Probleme.

Diese Zahlen sind ein Hinweis für die Wichtigkeit der Reise- und Impfmedizin. Sie unterstreichen die besondere Rolle der Prophylaxe und Therapie dieser Erkrankungen für Ihre tägliche Praxis.

Ich wünsche Ihnen ein informatives Symposium und eine lebhaftige Diskussion Ihrer Fragen.

Programm

09.00 - 09.30 Uhr	Eintreffen kleine Ausstellung - Kaffee und Tee
09.30 - 09.35 Uhr	Begrüßung Ministerialdirektor F. v. Nordenskjöld
09.35 - 10.05 Uhr	Wichtige Reiseimpfungen - Epidemiologie - Indikationen - Dr. Volkmer
10.05 - 10.35 Uhr	Hepatitis A-, Hepatitis B-Schutzimpfungen - Indikationen - neue Impfstoffentwicklung - Prof. Dr. Löscher
10.35 - 10.50 Uhr	Diskussion der Vorträge
10.50 - 11.30 Uhr	Pause mit Imbiß Ausstellungsbesuch
11.30 - 12.00 Uhr	Parasitäre Erkrankungen bei Reiserückkehrern - Prof. Dr. Seitz
12.00 - 12.30 Uhr	Nichtparasitäre Erkrankungen bei Reiserückkehrern - Priv. Doz. Dr. Burchard
12.30 - 13.00 Uhr	Diskussion der Vorträge und offener Fragen am "Runden Tisch" - Aus der Praxis - für die Praxis -
13.00 Uhr	Schluß des Symposiums

Vorsitz

Dr. med. Wolfgang Benkel
Dr. med. Enno Winkler
Auswärtiges Amt
- Gesundheitsdienst -
Tempelstraße 17
53 113 Bonn
Tel.: 0228 - 17-3275
Fax: 0228 - 17-4753

* * * * *

Dozenten

Priv. Doz. Dr. Gerd-D. Burchard
Bernhard-Nocht-Str. 74
20359 Hamburg

Prof. Dr. Seitz
Abteilung f. Parasitologie
Universitätsklinik Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

Prof. Dr. Thomas Löscher
Abteilung f. Infektions- u. Tropenmedizin
Ludwig Maximilian Universität München
Leopoldstr. 5
80802 München

Dr. med. Claus J. Volkmer
Centrum f. Reisemedizin
Oberrather Str. 10
40472 Düsseldorf

* * * * *

Aussteller

Firma SmithKline Beecham Pharma
Herr Klein
"Reise-Rix" - Informationen

Firma Fleischhacker KG
Herr Jakob / Herr Rösgen
EKG-Meßplatz-Praxiscomput

Centrum für Reisemedizin
Informationen

Firma Tropex
Herr Gudelius
Ausrüstung für die Tropen

*Für die freundliche Unterstützung des Symposiums danken wir
den Firmen SmithKline Beecham Pharma und Fleischhacker KG*

Personalausweis mitführen - Einlaßkontrollen durch den Bundesgrenzschutz